

# Kurzanleitung

## hanseatic Geschirrspüler WQP8-J7206K

**Wichtig** Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung!

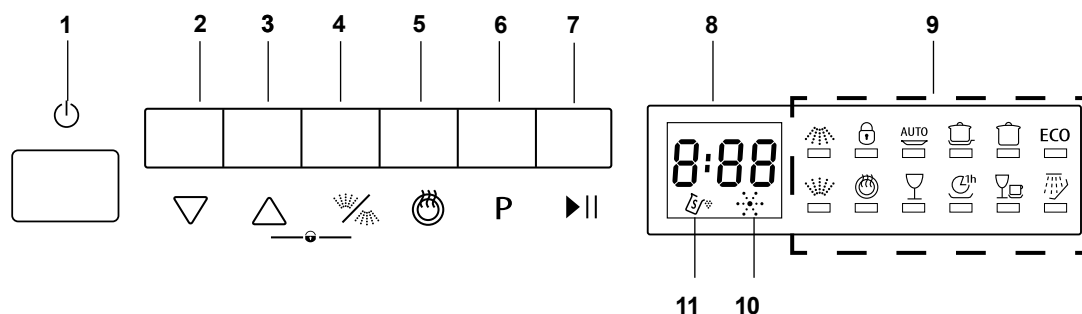
Beachten Sie dort bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise.

Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktion des Gerätes rufen Sie bitte unser Experten-Team an:

**Tel. 0 18 06 21 22 82**

Mo. bis Fr. 7 – 20 Uhr, Sa. 8 – 16 Uhr

Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf



### Bedienelemente

- 1 Gerät ein- und ausschalten
- 2 Startzeitverzögerung einstellen
- 3 Startzeitverzögerung/Sicherheitsverriegelung einstellen
- 4 Sprüharm wählen bei halber Beladung/Sicherheitsverriegelung einstellen
- 5 Trocknen
- 6 **P** Programm wählen
- 7 Programm starten/ unterbrechen/fortsetzen
- 8 Display
- 9 Programme
- 10 Wenn an, Klarspüler nachfüllen
- 11 Wenn an, Salz nachfüllen

### Gerät vorbereiten

1. Prüfen Sie, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Beladen Sie die Geschirrkörbe so, dass das Geschirr sich nicht berührt, die Sprüharme sich frei drehen und alle Geschirrtteile vom Wasser erreicht werden können. Wenn Sie nur einen Korb benötigen, deaktivieren Sie den nicht gebrauchten Sprüharm.
3. Füllen Sie Reiniger gemäß Packungsangaben und „Programmtabelle“ (siehe Rückseite) ein. Wenn nur ein Geschirrkorb beladen ist, verwenden Sie weniger Reiniger.
4. Schließen Sie die Tür.

### Programm starten

1. Geschirrspüler mit Taste 1 einschalten
2. Gewünschtes Programm durch wiederholtes Drücken der Programmwahltaste 9 auswählen.
3. Soll das Programm zeitverzögert starten, Tasten 2 bzw. 3 so oft drücken, bis das Display die gewünschte Startzeitvorwahl anzeigt (H00 bis H24).

4. Wenn Sie nur einen Korb belegt haben, nicht benötigten Sprüharm mit Taste 4 abschalten.
5. Programm mit Taste 7 starten. Der Spülgang beginnt nach kurzer Zeit bzw. nach Ablauf der eingestellten Startzeitvorwahl selbsttätig.

### Geschirr nachlegen? Reinger vergessen?

**Gefahr Verbrühungs-/ Stolpergefahr!**  
 Beim Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten. Die geöffnete Tür kann zur Stolperfalle werden.

6. Tür ein Stück weit öffnen und warten, bis die Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
7. Tür ganz öffnen und Geschirr ergänzen bzw. Reiniger einfüllen.
8. Tür schließen. Nach ca. 10 Sekunden wird der Programmlauf fortgesetzt.

### Programm wechseln?

1. Taste 7 drücken. Das Programm stoppt.
2. Taste 6 **P** gedrückt halten. Nach ca. drei Sekunden ist wieder eine Programmwahl möglich.
3. Gewünschtes Programm durch wiederholtes Drücken der Taste 6 **P** auswählen und mit Taste 7 starten.

### Programmende

4. Bei Programmende ertönt 8 Sekunden lang ein Signalton.
5. Geschirrspüler mit Taste 1 ausschalten
6. Wasserhahn zudrehen.
7. Tür leicht öffnen und warten, bis das Geschirr abgekühlt ist. Danach Geschirr ausräumen.
8. Reinigerkammern, Siebe und ggf. Sprüharme säubern.
9. Tür etwas geöffnet lassen, damit das Gerät trocknen kann.

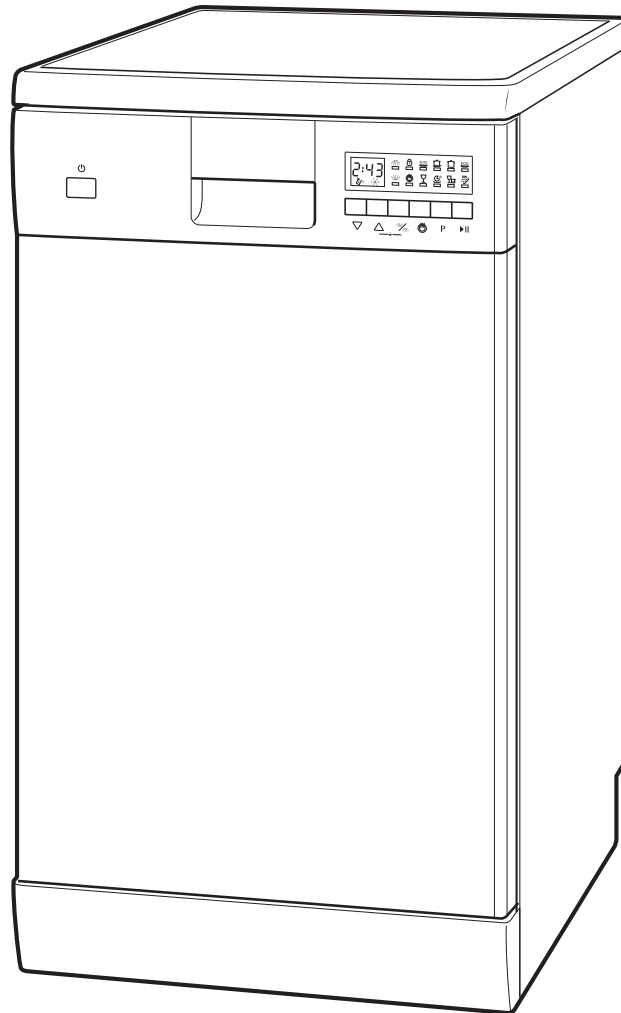
# Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf				Spülmittel- menge in g <sup>3)</sup>	Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch <sup>1)</sup>	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Liter	kWh
AUTO <sup>3)</sup>	Waschen mit automatischer Erkennung des Verschmutzungsgrads für leicht, normal oder stark verschmutztes Geschirr mit oder ohne angetrocknete Speisereste	•	•	••	•	3/22	45 bis 55	2:00 bis 3:00	8,0 bis 12,3	0,77 bis 1,12
STARK	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•••	•	3/22	65	2:40	16,0	1,15
NORMAL	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	3/22	55	2:55	12,0	1,0
ECO <sup>2)</sup>	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	••	•	25	50	2:50	8,5	0,75
GLÄSER	Normal verschmutzte Gläser	•	•	••	•	3/22	40	1:50	12,0	0,75
60 MINUTEN	60 Minuten-Programm	•	•	•	•	3/22	65	1:00	9,0	0,85
KURZ	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste <b>ACHTUNG!</b> Dieses Programm hat keinen Trockengang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	••		20	40	0:40	10,0	0,45
VORSPÜLEN	Grobes Vorspülen, wenn Hauptspülgang erst später laufen soll	•				–	–	0:08	3,5	0,01

1) Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe Technische Daten")

2) ECO 50 °C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: 4

3) 3/22 = 3g Spülmittel in die Vorspülkammer geben / 22g Spülmittel in die Hauptspülkammer geben  
• Anzahl der Spülgänge



## Gebrauchsanleitung

# Geschirrspüler hanseatic WQP8-J7206K

Anleitung Nr.: 92465  
HC 20130708  
Bestell-Nr. 494 091  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nicht gestattet!



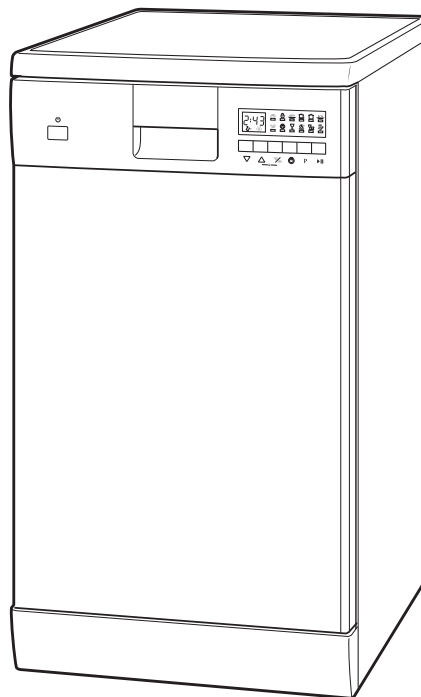
# Inhaltsverzeichnis

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor . . . . .	3	Spülbetrieb . . . . .	16
Ausstattungsmerkmale . . . . .	3	Geschirrspüler beladen . . . . .	16
Kontrolle ist besser . . . . .	3	Geschirrspülmittel einfüllen . . . . .	17
Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . . .	3	Geschirrspüler einschalten . . . . .	18
Bedienelemente / Lieferumfang . . . . .	4	Programm wählen . . . . .	18
Bedienblende . . . . .	4	Halbe Beladung: Sprüharm wählen . . . . .	18
Innenraum . . . . .	4	Startzeit verzögern . . . . .	18
Übersicht Programme . . . . .	5	Programm starten . . . . .	18
Rückseite . . . . .	5	Geschirr ergänzen . . . . .	18
Zubehör . . . . .	5	Programm wechseln . . . . .	19
5 Minuten für Ihre Sicherheit . . . . .	6	Sicherheitsverriegelung . . . . .	19
Begriffserklärung . . . . .	6	Am Programm-Ende: Ausräumen und ausschalten . . . . .	19
Sicherheitshinweise . . . . .	6	Programmtabelle . . . . .	20
Aufstellen und anschließen . . . . .	10	Pflege und Wartung . . . . .	21
Sicherer Transport . . . . .	10	Gerätefront und Bedienblende reinigen . . . . .	21
Anforderungen an den Standort . . . . .	10	Siebe reinigen . . . . .	21
Wasser-Ablauf . . . . .	10	Sprüharme reinigen . . . . .	21
Wasser-Zulauf . . . . .	11	Wenn's mal ein Problem gibt . . . . .	22
Elektrischer Anschluss . . . . .	11	Fehlersuchtablette . . . . .	22
Kondenswasser-Schutzfolie anbringen . . . . .	12	Unser Service . . . . .	23
Schraubfüße ausrichten . . . . .	12	Umweltschutz leicht gemacht . . . . .	24
Geschirrspüler einbauen . . . . .	12	Verpackungs-Tipps . . . . .	24
Letzte Vorbereitungen . . . . .	13	Entsorgung des Geräts . . . . .	24
Verwendung von Multi-Tabs . . . . .	13	Stichwortverzeichnis . . . . .	25
Klarspüler einfüllen . . . . .	13	Technische Daten . . . . .	26
Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen . . . . .	13		
Härtegrad . . . . .	14		
Testlauf durchführen . . . . .	14		

# Ihr Geschirrspüler stellt sich vor

## Ausstattungsmerkmale

- Fassungsvermögen 10 Maßgedecke
- Höhenverstellbarer Oberkorb
- Separate Besteck-Schublade
- 8 Programme inkl. separatem Vorspülen
- Startzeitvorwahl
- Restlaufanzeige
- 4 Spültemperaturen
- 3 Sprühebene
- Kontrollanzeigen bei Salz- und Klarspülermangel
- Aquastopschlauch
- Halbe Beladung
- Sicherheitsverriegelung
- teilintegrierbar



## Kontrolle ist besser

- Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Seite 4).
- Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
- Sollte die Lieferung unvollständig sein oder Transportschäden aufweisen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Es ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Verwendungen bestimmt, wie z.B.

- im Küchenbereich für die Mitarbeiter in Geschäften, Büros und anderem Arbeitsumfeld,
- in landwirtschaftlichen Betrieben, durch Gäste in Hotels, Motels und anderen Übernachtungsmöglichkeiten
- oder im Bereich privater Frühstückspensionen.

Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsge-

mäßen Gebrauch entstanden sind. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

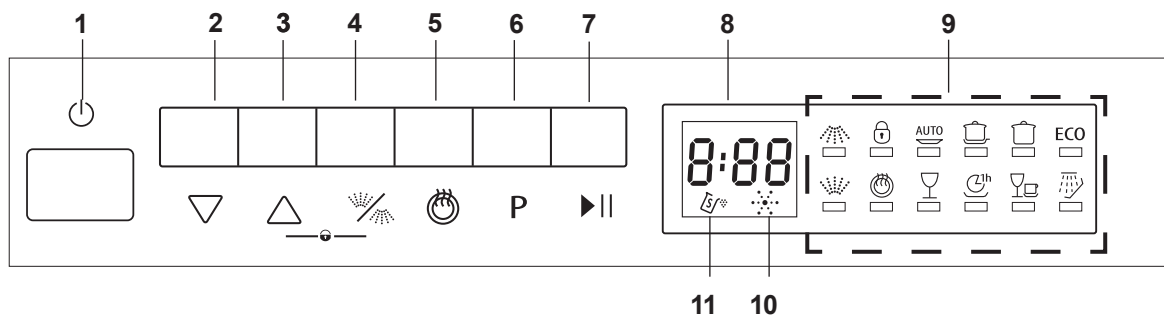


Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.

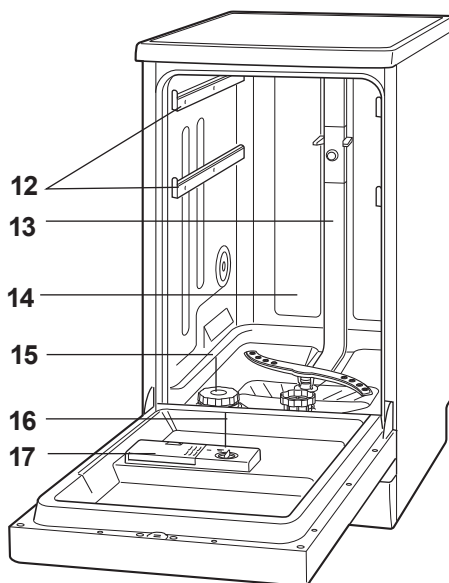
**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.**

## Bedienelemente / Lieferumfang

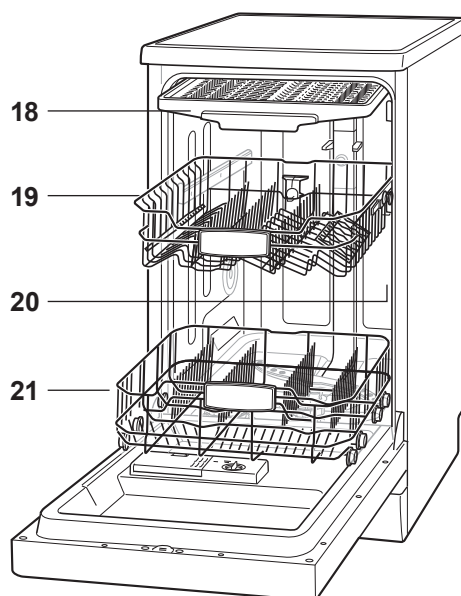


### Bedienblende

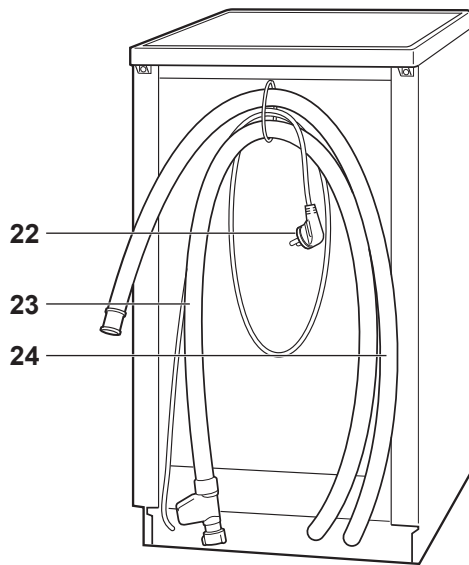
- 1 Gerät ein-und ausschalten
- 2 Startzeitverzögerung einstellen
- 3 Startzeitverzögerung/Sicherheitsverriegelung einstellen
- 4 Sprüharm wählen bei halber Beladung/Sicherheitsverriegelung einstellen
- 5 Trocknen
- 6 **P** Programm wählen
- 7 Programm starten/ unterbrechen/ fortsetzen
- 8 Display
- 9 Programme
- 10 Wenn an, Klarspüler nachfüllen
- 11 Wenn an, Salz nachfüllen



### Innenraum

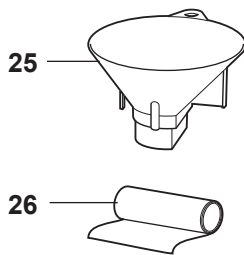


- 12 Teleskopschienen
- 13 Unterer Sprüharm
- 14 Siebe / Filter
- 15 Regeneriersalz-Kammer
- 16 Klarspüler-Kammer
- 17 Geschirrspülmittel-Kammer
- 18 Besteck-Schublade
- 19 Oberer Geschirrkorb ("Oberkorb") mit Sprüharm
- 20 Oberer Sprüharm
- 21 Unterer Geschirrkorb („Unterkorb“)



## Rückseite

- 22 Netzkabel mit Netzstecker
- 23 Ablaufschlauch
- 24 Zulaufschlauch



## Zubehör

- 25 Regeneriersalz-Einfülltrichter
- 26 Kondenswasser-Schutzfolie

## Übersicht Programme

	Sprühharm oben aktiviert		Sprühharm unten aktiviert
	Sicherheitsverriegelung eingeschaltet		Trocknengang
	Automatische Programmwahl		Normal verschmutzte Gläser
	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen		Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste
	Normal verschmutztes Geschirr		Programmdauer
<b>ECO</b>	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs		Vorspülgang
			Vorspülgang

## 5 Minuten für Ihre Sicherheit

5 Minuten sollte Ihnen Ihre Sicherheit wert sein! Länger dauert es nicht, unsere Sicherheitshinweise durchzulesen. Für Schäden infolge Nichtbeachtung haftet der Hersteller nicht.

### Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

#### **Gefahr Hohes Risiko!**



Missachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.

#### **Achtung Mittleres Risiko!**



Missachtung der Warnung kann einen Sachschaden verursachen.

#### **Wichtig Geringes Risiko!**



Sachverhalte, die beim Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten.

### Sicherheitshinweise

#### **Gefahr Stromschlaggefahr**



Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz geeignet.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn dessen Gehäuse oder die Netzanschlussleitung defekt ist oder andere sichtbare Schäden aufweist.
- Lassen Sie die Netzanschlussleitung im Schadensfall unbedingt durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, nehmen Sie das Gerät nicht mehr in Betrieb.


- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.
- Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Aufstellen bzw. Einbauen des Geräts leicht zugänglich sein.
- Keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches verwenden.
- Wir empfehlen die Verwendung pulsensensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden (Kontakt: **TECHNIK-SERVICE SEITE 23.**)  
Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei eigenständigen Reparaturen entfallen Haftungs- und Garantieansprüche!
- Stecken Sie nie Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.



- Ziehen Sie Netzstecker immer am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Netzkabel von heißen Flächen (z.B. Kochmulde Ihres Herdes) fern.
- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus, und ziehen Sie den Netzstecker bzw. schalten Sie die Sicherung aus.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) ab.
- Der Wasserstopp des Zulaufschlauchs enthält elektrische Bauteile. Schneiden Sie den Schlauch niemals durch bzw. beschädigen Sie ihn nicht. Tauchen Sie ihn nicht unter Wasser.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn die Anschlussleitung defekt ist.

**Gefahr**  **Stromschlag-/Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Reparatur!**

- Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

**Gefahr**  **Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).**

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen,

sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken – Erstickungsgefahr!
- Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind.

**Gefahr** **Verletzungsgefahr!**



Messer und andere Teile mit scharfen Spitzen können Verletzungen verursachen.

- Legen Sie solche Gegenstände mit der Spitze nach hinten in die Be-  
steckschublade.

**Gefahr** **Verletzungsgefahr!**



Durch Unebenheiten im Fußboden und das hohe Eigengewicht des Geräts kann das Gerät beim Kippen umfallen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen .

- Nehmen Sie zum Ausrichten der Schraubfüße immer die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.

**Gefahr Verbrühungsgefahr/  
Stolpergefahr!**

- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

**Gefahr Stolpergefahr!**

- Eine offen stehende Tür kann zur Stolperfalle werden.
- Schließen Sie die Gerätetür immer sofort nach dem Be- und Entladen.

**Gefahr Explosionsgefahr!**

- Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.
- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler ein.

**Gefahr Vergiftungsgefahr!**

- Spülmittel, Klarspüler und Salz können gesundheitsschädlich sein.
- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder unzugänglich auf.
  - Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!

**Gefahr Verbrühungsgefahr!**

- Heißes Spülwasser und austretender Wasserdampf können zu Verbrühungen führen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Tür während des Betriebs öffnen. Fassen Sie die Tür nur am Griff an.

**Achtung Beschädigungsgefahr!**

- Nur Speziialsalz für Geschirrspüler verwenden!
- Verschüttetes Salz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.

**Achtung Gefahr von Wasserschäden!**

- Ein genügend großer Abflusquerschnitt muss gewährleistet sein. Kleine Handwaschbecken eignen sich nicht!
- Der Auslass des Ablaufschlauchs darf dabei höchstens 100 cm über dem Boden sein, damit der Wasserablauf einwandfrei funktioniert.
  - Das Wasser muss stets frei ablaufen können, das heißt:
    - der Ablaufschlauch darf nicht geknickt oder verdreht sein;
    - das Schlauchende darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen;
    - Sie dürfen diesen Schlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen! Wenn Sie einen längeren Schlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23.

**Achtung Beschädigungsgefahr!**

- Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.
- Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
  - Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.
  - Achten Sie darauf, dass Spülmittel, Klarspüler und Speziialsalz für das Gerät geeignet sind.
  - Dieses Gerät ist für eine Beladung von maximal 14 Standardgedecken ausgelegt. Höhere Beladung kann zu Beschädigungen führen.
  - Das Gewicht der Möbelfrontplatte darf 6 kg nicht überschreiten!

- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen bzw. beschädigt werden.
- Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, muss er angehoben werden, wie auf der Verpackung gezeigt.

#### **Achtung Beschädigungsgefahr!**



Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4 – 10 bar (0,04 - 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm<sup>2</sup>) ausgelegt. Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden.

Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, können Sie sich bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.

- Das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!
- Der Zulaufschlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, Schlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.

Keinen alten, bereits vorhandenen Schlauch verwenden. Wenn der beiliegende Zulaufschlauch zu kurz ist, nicht verlängern, sondern einen langen Schlauch bestellen beim **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23.

#### **Achtung Beschädigungsgefahr!**



Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

#### **Achtung Mögliche Funktionsstörung!**



Das Wasser muss stets frei ablaufen können, das heißt:

- der Ablaufschlauch darf nicht geknickt oder verdreht sein.
- Sie dürfen diesen Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen! Wenn Sie einen längeren Ablaufschlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23

#### **Wichtig**



Salz erst unmittelbar vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Salz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.

#### **Wichtig**



Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung des Spülergebnisses kommen kann.

#### **Wichtig**



Wenn sich im unteren Korb sehr hohes Geschirr befindet, den oberen Korb ganz nach oben stellen, da sonst der Spüharm blockiert wird.

# Aufstellen und anschließen

## Sicherer Transport

### Achtung Beschädigungsgefahr!



Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, muss er angehoben werden, wie auf der Verpackung gezeigt.

Ihr Geschirrspüler wird in einer stabilen Verpackung angeliefert; damit wiegt er ca. 55 kg und sollte nicht von einer Person getragen werden.

- Prüfen, ob die Transportwege und der Aufstellort für dieses Gewicht geeignet sind. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Vermieter.

## Anforderungen an den Standort

- Standort für ca. 65 kg Gewicht zugelassen.
- Frostsicherer Raum mit festem Untergrund.
- Einbau des Geräts nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Ausreichender Abstand zu Wänden oder Nachbargeräten. Folgende Nischenmaße müssen **mindestens** eingehalten werden:
- Höhe: 85 cm, Breite: 60 cm, Tiefe: 60 cm

## Wasser-Ablauf

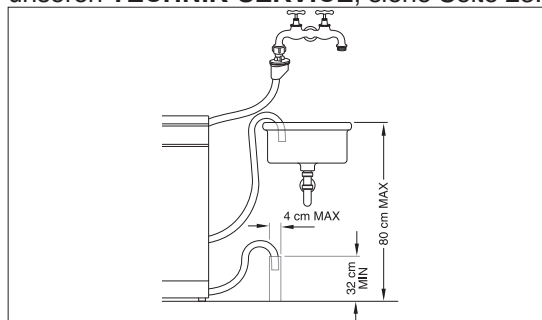
### Achtung Gefahr von Wasserschäden!



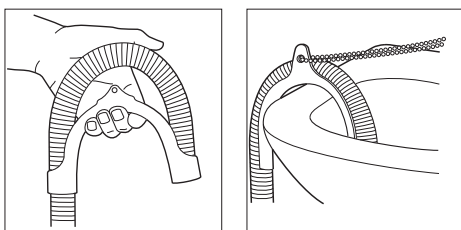
Ein genügend großer Abflusquerschnitt muss gewährleistet sein. Kleine Handwaschbecken eignen sich nicht!

- Der Auslass des Ablaufschlauchs darf dabei höchstens 100 cm über dem Boden sein, damit der Wasserablauf einwandfrei funktioniert.
- Das Wasser muss stets frei ablaufen können, das heißt:
  - der Ablaufschlauch darf nicht geknickt oder verdreht sein;
  - das Schlauchende darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen;
  - Sie dürfen diesen Schlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen! Wenn Sie einen längeren Schlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23.

Der Anschluss des Ablaufschlauches **25** an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens erfordert besondere Maßnahmen; er sollte deshalb ausschließlich von Sanitärfachkräften durchgeführt werden. Fragen Sie unseren **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23.



Beim Anschluss des Ablaufschlauches sollte die Sanitärfachkraft die in der folgenden Grafik dargestellte Masse beachten.



Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Halterung (nicht im Lieferumfang enthalten) am Abflussbecken

## Wasser-Zulauf

### Achtung Beschädigungsgefahr!

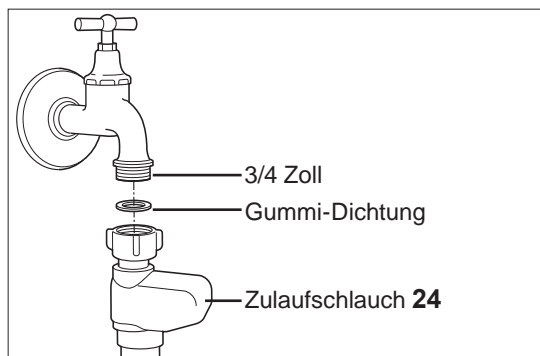


Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4 – 10 bar (0,04 - 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm<sup>2</sup>) ausgelegt. Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden.

Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, können Sie sich bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.

- Das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!
- Der Zulaufschlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, Schlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
- Keinen alten, bereits vorhandenen Schlauch verwenden. Wenn der beiliegende Zulaufschlauch zu kurz ist, nicht verlängern, sondern einen langen Schlauch bestellen beim **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem „3/4 Zoll“-Schraubanschluss.



1. Überwurfmutter des Sicherheitsventils **handfest** an den Wasserhahn anschrauben.
2. Wasserhahn langsam aufdrehen und den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit prüfen.
3. Wasserhahn danach wieder zudrehen.

## Elektrischer Anschluss

### Gefahr Stromschlaggefahr

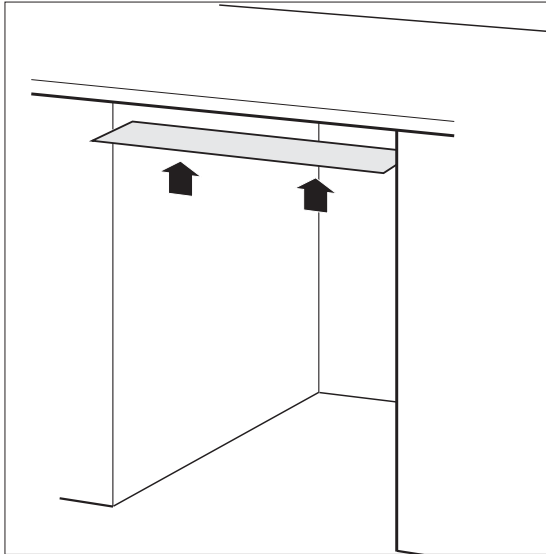


Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Aufstellen bzw. Einbauen des Geräts leicht zugänglich sein.
- Keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches verwenden.
- Wir empfehlen die Verwendung pulsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).

1. Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose stecken (230V, 50Hz, 10A).
2. Vor dem Einbau des Geschirrspülers Stromzufuhr am Sicherungskasten unterbrechen.

## Kondenswasser-Schutzfolie anbringen



- Die beiliegende Kondenswasser-Schutzfolie **27** auf die Unterseite der Arbeitsplatte kleben. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler strömen.

## Schraubfüße ausrichten

Damit das Gerät sicher steht, gleichen Sie mittels der Schraubfüße Unebenheiten des Fußbodens aus.

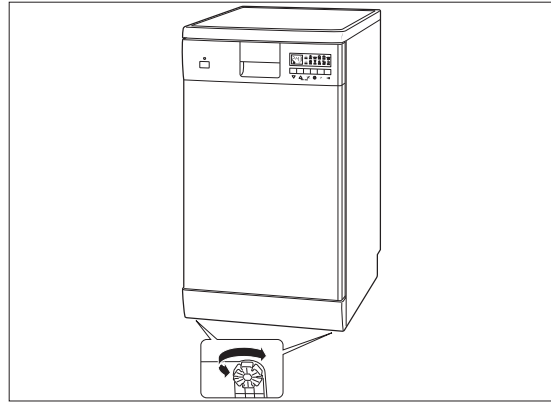
### **Gefahr Verletzungsgefahr!**



Durch Unebenheiten im Fußboden und das hohe Eigengewicht des Geräts kann das Gerät beim Kippen umfallen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Nehmen Sie zum Ausrichten der Schraubfüße immer die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.

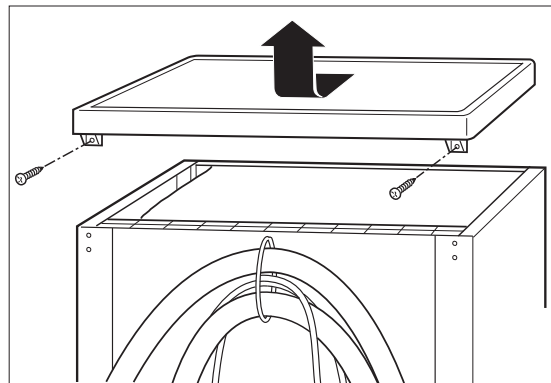
1. Kippen Sie das Gerät leicht nach hinten, so dass Sie die Schraubfüße unten am Gerät leicht bewegen können.



2. Richten Sie mithilfe der Schraubfüße das Gerät waagrecht aus. Schrauben dazu die Füße so weit wie möglich heraus. Das Gerät muss bis an den oberen Nischenrand ragen, um beim Öffnen der Tür nicht nach vorne zu kippen.

## Geschirrspüler einbauen

1. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen aus dem Inneren des Geräts.



2. Entfernen Sie den Deckel des Geschirrspülers, um ihn unter die Arbeitsplatte schieben zu können.
3. Lösen Sie die beiden hinteren Schrauben.
4. Ziehen Sie den Deckel nach hinten und entfernen Sie ihn vom Gerät.
5. Schieben Sie das Gerät in die Nische.

## Letzte Vorbereitungen



### Verwendung von Multi-Tabs

#### Gefahr Vergiftungsgefahr!



Spülmittel, Klarspüler und Salz können gesundheitsschädlich sein.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder unzugänglich auf.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!

Multi-Tabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz. Man muss also nur noch einen Tab in die Maschine geben und spart sich das separate Beladen mit diesen drei Mitteln. Wenn Sie diese Tabs verwenden, können Sie die Kontrollanzeigen für fehlenden Klarspüler **3**  und Regeneriersalz **4**  ignorieren.

Multi-Tabs liefern gute Spülergebnisse, solange Ihr Wasser im Wasserhärte-Bereich bis 3 (0 bis 21° dH) liegt. Ab Wasserhärte-Bereich 4 (über 21° dH) müssen Sie zusätzlichen Klarspüler und Salz zugeben. Hier empfehlen wir, auf Multi-Tabs zu verzichten und Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz getrennt einzufüllen.


### Klarspüler einfüllen

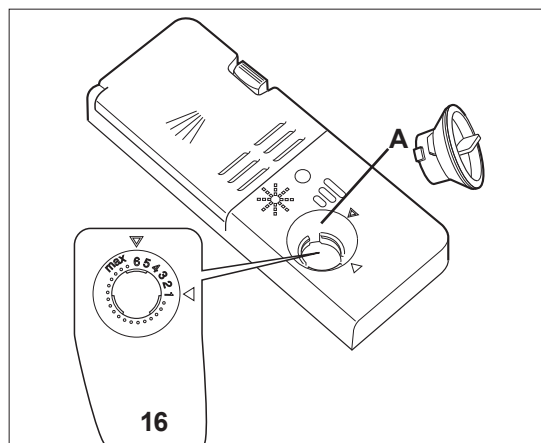
#### Wichtig



Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung des Spülergebnisses kommen kann.

Der Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt das Trocknen. Er wird während des Klarspülgangs automatisch dosiert. Klarspüler müssen Sie einfüllen

- vor der ersten Inbetriebnahme,
  - wenn die Klarspüler-Kontrollanzeige **10**  leuchtet.  
Die Klarspüler-Kammer **16** befindet sich in der Türinnenseite.
1. Drehen Sie den Deckel eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn und nehmen ihn heraus.



2. Füllen Sie so viel Klarspüler ein, bis sich das Sichtfenster **A** schwarz färbt. Das Gerät ist auf Dosierung "4" voreingestellt.

Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung erst einmal zu übernehmen.

Sollte das Geschirr nach der Reinigung

- matt und fleckig sein: Dosierung erhöhen.
  - klebrig sein und Schlieren aufweisen: Dosierung verringern.
3. Setzen Sie den Deckel der Klarspüler-Kammer wieder ein und drehen ihn fest.

### Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen

#### Achtung Beschädigungsgefahr!




Nur Speziialsalz für Geschirrspüler verwenden!

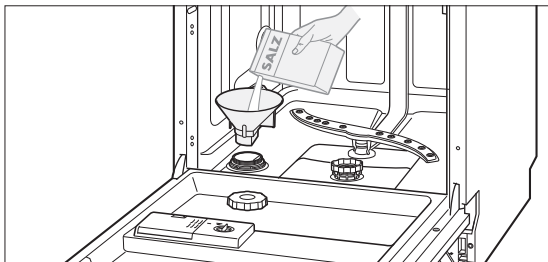
- Verschüttetes Salz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.

**Wichtig** Salz erst unmittelbar vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Salz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.

Füllen Sie Salz ein:

- bei Wasserhärte 1 bis 4. Bei ganz weichem Wasser (deutsche Härte 0–0,5 °dH) ist kein Regeneriersalz nötig
- vor der ersten Inbetriebnahme
- wenn die Kontrollanzeige **11**  leuchtet.

1. Falls noch nicht geschehen, nehmen Sie den unteren Geschirrkorb **21** heraus und drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-kammer **15** gegen den Uhrzeigersinn und nehmen ihn ab.
2. Füllen Sie beim ersten Mal: 1,5 l Wasser ein, damit das Salz nicht verklumpt.



3. Setzen Sie den Trichter **25** in die Salzkammer.
4. Füllen Sie die Salzkammer bis zum Rand mit Salz (ca. 1,0 kg).
5. Rühren Sie das Salz in der Kammer mit Löffelstiel o. Ä. um.
6. Schrauben Sie den Deckel im Uhrzeiger-sinn auf.
7. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb wie-der ein.
8. Führen Sie beim ersten Mal sofort einen Testlauf ohne Geschirr durchzuführen (siehe übernächstes Kapitel).

## Härtegrad

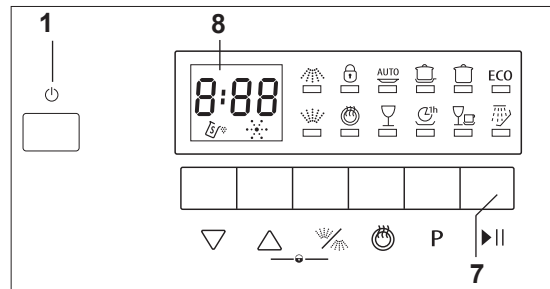
Weiches Wasser reinigt besser als hartes, kalkhaltiges. Deshalb ist es wichtig, dass der Härtegrad vor der Benutzung eingestellt wird.

### Härtegrad ermitteln

Entnehmen Sie den Härtegrad Ihres Wassers der Wasserabrechnung oder ermitteln Sie ihn mithilfe des beiliegenden Wasserhärte-Teststreifens. Stellen Sie anhand des Ergebnisses den Härtegrad an Ihrem Geschirrspüler ein.

Testergebnis	Härtegrad	Einstellung
	1-3° dH	H1
	4-7° dH	H2
	8-14° dH	H3
	15-21° dH	H4
	21-34° dH	H5
	35-55° dH	H6

## Härtegrad einstellen



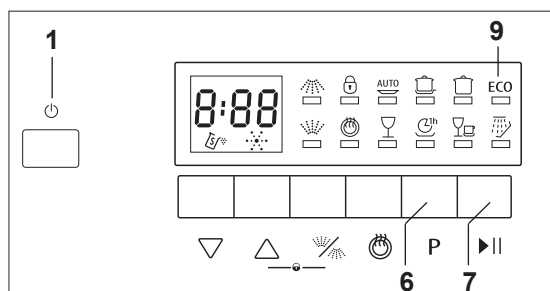
1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit Taste **1** ein.  
Es ertönt eine kurze Melodie, und das Display **8** leuchtet auf.
2. Halten Sie innerhalb von einer Minute nach dem Einschalten die Taste so lange gedrückt, bis das Display die Härtegrad-Einstellung anzeigt (**K1** bis **K6**) und die Symbole und abwechselnd blinken.
3. Drücken Sie die Taste **7** so oft **kurz**, bis der gewünschte Härtegrad angezeigt wird. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt das Display zur Standard-Anzeige. Ihre Einstellung ist gespeichert.
4. Sollte das Wasch-Ergebnis nicht zufriedenstellend sein, stellen Sie beim nächsten Spülgang einen höherer oder niedrigerer Härtegrad ein.

## Testlauf durchführen

Bevor es richtig losgeht, muss ein Testlauf durchgeführt werden, um Produktionsrückstände und überschüssiges Salz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Der Testlauf wird einmalig nach der Installation ohne Geschirr und ohne Spülmittel durchgeführt. Achten Sie während des Testlaufs auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche.

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Schalten Sie den Geschirrspüler mit Taste **1** ein  
Es ertönt eine kurze Melodie, und das Display **8** leuchtet auf. Das Programm **ECO** ist ausgewählt.



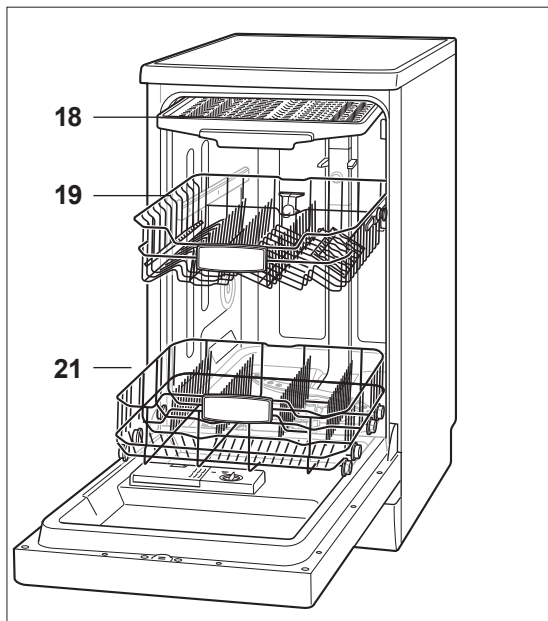


4. Wählen Sie mit der Taste **6 P** das Programm **60 MINUTEN** aus.
5. Drücken Sie die Taste **7 ▶||**, um das Programm zu starten.  
Das Programm beginnt nach einigen Sekunden. Das Display zeigt die Restlaufzeit des aktuellen Programms an.
6. Achten Sie auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche.
7. Nach Programmende ertönt 8 Sekunden lang ein akustisches Signal.  
Schalten Sie den Geschirrspüler mit Taste **1** aus.
8. Öffnen Sie die Tür leicht, damit die feuchte Luft besser entweichen kann.
9. Drehen Sie den Wasserhahn zu.

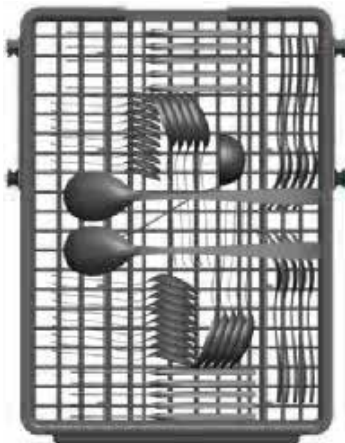
# Spülbetrieb

## Geschirrspüler beladen

- Damit die Siebe nicht verstopfen, grobe Speisereste und Klebeetiketten vom Geschirr entfernen.
- Nur Geschirr mit angebrannten oder ange-trockneten Speiseresten vorher in Wasser einweichen.
- Geschirr mit Öffnung nach unten einräu-men, damit das Wasser ablaufen kann.

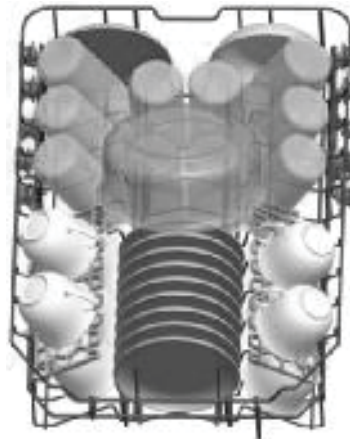


## Besteck-Schublade 18



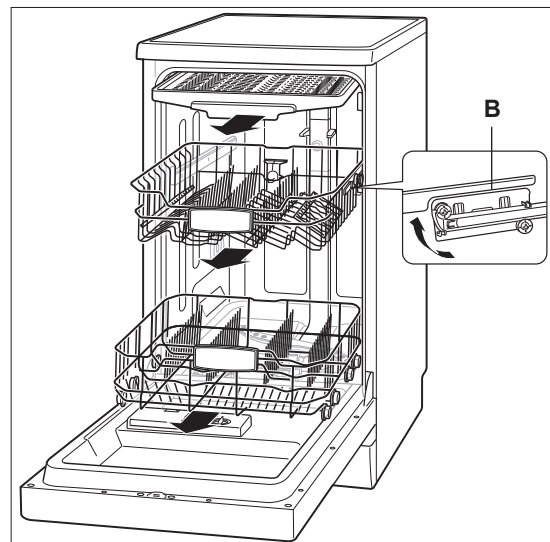
- Zwischen einzelnen Besteckteilen Zwischenräume lassen.
- Lange Utensilien in die Mitte.
- Besteckteile so hinlegen, dass das Wasser gut abtropfen kann.

## Oberkorb 19



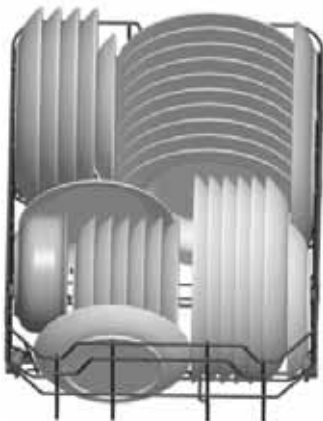
Für kleines bis mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Tassen, Untertassen und Frühstücksteller. Der Oberkorb kann im unbeladenen Zustand – je nach Geschirrhöhe – auf zwei verschiedene Höhen eingestellt werden.

**Wichtig** Wenn sich im unteren Korb sehr hohes Geschirr befindet, den oberen Korb ganz nach oben stellen, da sonst der Spü-larm blockiert wird.



1. Ziehen Sie den Oberkorb weit heraus.
2. Ziehen Sie die farbigen Hebel **B** auf beiden Seiten hoch und heben Sie den Oberkorb auf die gewünschte Ebene an bzw. senken ihn ab.
3. Lassen Sie den Hebel **B** los.

## Unterkorb 21



Für größeres Geschirr wie Teller, Töpfe, Schüsseln und Pfannen. Die Grafik oben zeigt ein Beispiel, wie Sie den Unterkorb mit Untertassen, kleinen und mittelgroßen Dessertschalen, Dessert-, Ess- und Suppentellern sowie einer Fleischplatte bestücken können.

### Ungeeignetes Geschirr

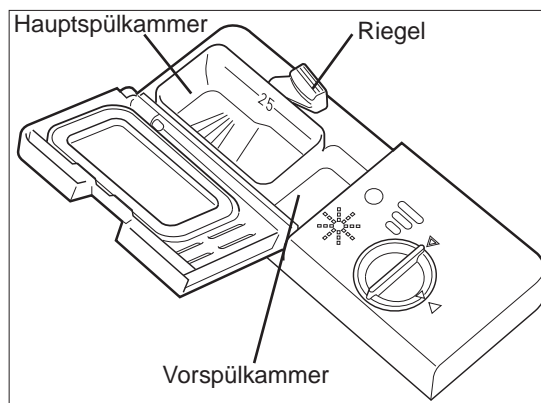
- Empfindliche Gläser können matt und milchig werden.
- Geschirr mit Dekor: Dekor kann verblassen.
- Silber kann anlaufen.
- Eloxiertes Aluminium kann abfärben.
- Zinn kann matt werden.
- Holz kann sich verformen oder reißen.
- Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff kann sich verformen.
- Geklebte Besteckteile: Kleber kann sich ablösen.
- Kunsthandwerkliche Stücke können beschädigt werden.

## Geschirrspülmittel einfüllen

Nur spezielles Spülmittel für Geschirrspüler in Pulverform oder als Tabs verwenden. Zur Dosierung, Wasserhärte und Handhabung die Programmtabelle auf Seite 20 sowie die Packungsangaben beachten.

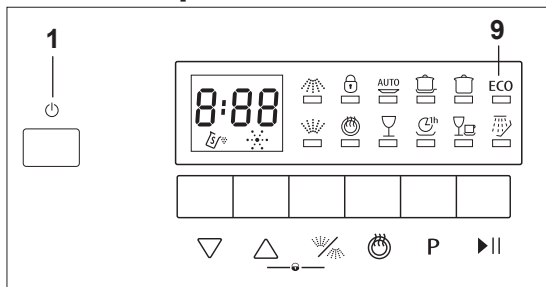
### Tipp:

Bei wenig Geschirr (nur ein Korb gefüllt) weniger Geschirrspülmittel verwenden.



1. Ziehen Sie den Riegel an Spülmittelkammer zurück.  
Der Deckel springt auf und die beiden Spülmittelkammern werden sichtbar.
2. Füllen Sie das Spülmittel für das gewünschte Programm wie folgt ein:
  - **Mit Vorspülgang**
    - 2/3 des Spülmittels in die Hauptspülkammer,
    - 1/3 des Spülmittels in die Vorspülkammer geben.
    - Tabs in die Hauptspülkammer legen.
  - **Ohne Vorspülgang**
    - gesamte Spülmittelmenge in die Hauptspülkammer geben.
    - Ist die Spülmittelmenge größer als 25 ml, überschüssiges Spülmittel in die Vorspülkammer geben.
3. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, bis er einrastet.

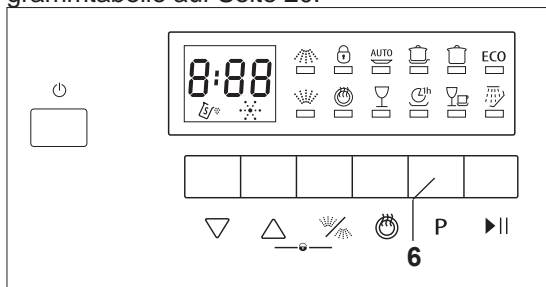
## Geschirrspüler einschalten



1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Schalten Sie den Geschirrspüler mit Taste 1 ein.  
Es ertönt eine kurze Melodie, und das Display 8 leuchtet auf. Das Programm ECO 9 ist ausgewählt.

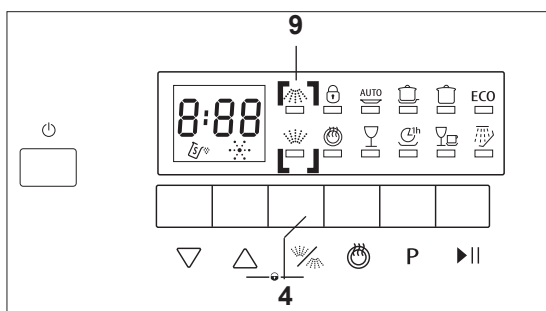
## Programm wählen

Sie können zwischen 7 Programmen wählen, je nach Art oder Menge der Geschirrs oder Verschmutzungsgrad. Genauerer siehe Programmtabelle auf Seite 20.



Durch wiederholtes Drücken der Programmwahltaste 6 das gewünschte Programm auswählen.

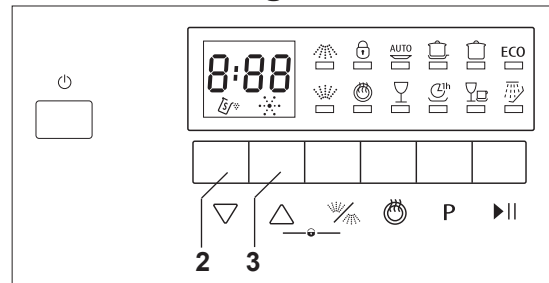
## Halbe Beladung: Sprüharm wählen



Wenn Sie nur den Oberkorb oder nur den Unterkorb beladen haben, können Sie mit der Taste 10 einstellen, ob das Gerät nur den oberen oder nur den unteren Sprüharm verwendet oder

beide zugleich. Welcher Sprüharm aktiviert ist, erkennen Sie an den Kontroll-LEDs 9

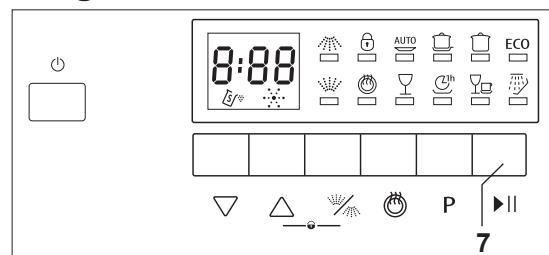
## Startzeit verzögern



Wenn das gewählte Programm nicht sofort starten soll, sondern erst nach 1, 2, 3 bis 24 Stunden, können Sie dies mithilfe der Tasten 2 + 3 einstellen.

Taste zählt von K24 bis K00, während Taste von K00 bis K24 zählt.

## Programm starten



1. Drücken Sie die Taste 7 .  
Wenn Sie keine Startzeit-Verzögerung eingestellt haben, beginnt das Programm nach kurzer Zeit. Sie hören das Einlaufen des Wassers, und das Display zeigt die Restlaufzeit.  
Wenn Sie eine Startzeit-Verzögerung eingestellt haben, startet der Programmlauf selbstständig erst nach Ablauf dieser Zeit.

## Geschirr ergänzen

**Gefahr Verbrühungsgefahr/  
Stolpergefahr!**



- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

Auch wenn der Programmlauf bereits begonnen hat, können Sie weiteres Geschirr ergänzen. Dies kann nur dann zu einem befriedigenden Reinigungsergebnis führen, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft.

1. Öffnen Sie die Tür ein Stück weit und warten Sie, bis die Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
2. Öffnen Sie die Tür ganz und ergänzen Sie das Geschirr.
3. Schließen Sie die Tür.  
Nach ca. 10 Sekunden wird der Programmlauf fortgesetzt.

## Programm wechseln

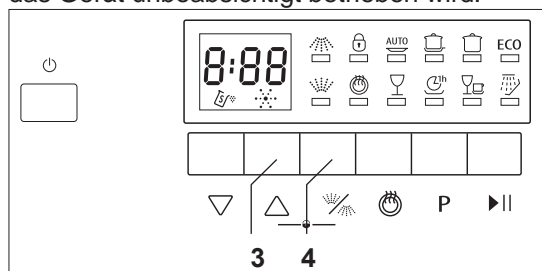
Sie können ein laufendes Programm jederzeit beenden und ein anderes starten lassen.

Wichtig dabei ist, wie lange das aktuelle Programm bereits läuft. Falls es bereits länger läuft, müssen Sie Geschirrspülmittel nachfüllen.


1. Drücken Sie die Taste **7 ▶||**.  
Das Programm stoppt.
2. Halten Sie die Taste **6 P** gedrückt.  
Nach ca. drei Sekunden ist wieder eine Programmwahl möglich.
3. Wählen Sie das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste **7 ▶||**, um das Programm zu starten.

## Sicherheitsverriegelung


Die Sicherheitsverriegelung verhindert, dass das Gerät unbeabsichtigt betrieben wird.



### Sicherheitsverriegelung einschalten

- Halten Sie die beiden Tasten **3+ 4** gleichzeitig so lange gedrückt, bis die Kontroll-LED hinter dem Schloss-Symbol  leuchtet. Alle Tasten sind nun gesperrt.

### Sicherheitsverriegelung ausschalten

- Halten Sie die beiden Tasten **3 + 4** gleichzeitig so lange gedrückt, bis die Kontroll-LED hinter dem Schloss-Symbol  nicht mehr leuchtet. Alle Tasten sind wieder frei.


## Am Programm-Ende: Ausräumen und ausschalten

### Gefahr Verbrühungsgefahr/ Stolpergefahr!



- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

Nach Programmende ertönt acht Sekunden lang ein akustisches Signal und im Display leuchtet die Standard-Anzeige.

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit Taste **1**  aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Öffnen Sie die Tür leicht, bis das Geschirr abgekühlt ist.
4. Räumen Sie die Geschirrkörbe aus.

#### Tipps:

Zuerst den Unterkorb ausräumen, damit kein Wasser vom Oberkorb auf das untere Geschirr tropft.

5. Lassen Sie die Tür ein wenig offen, damit das Gerät trocknen kann.

# Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf				Spülmittel- menge in g <sup>3)</sup>	Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch <sup>1)</sup>	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Liter	kWh
AUTO <sup>3)</sup>	Waschen mit automatischer Erkennung des Verschmutzungsgrads für leicht, normal oder stark verschmutztes Geschirr mit oder ohne angetrocknete Speisereste	•	•	••	•	3/22	45 bis 55	2:00 bis 3:00	8,0 bis 12,3	0,77 bis 1,12
STARK	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•••	•	3/22	65	2:40	16,0	1,15
NORMAL	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	3/22	55	2:55	12,0	1,0
ECO <sup>2)</sup>	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	••	•	25	50	2:50	8,5	0,75
GLÄSER	Normal verschmutzte Gläser	•	•	••	•	3/22	40	1:50	12,0	0,75
60 MINUTEN	60 Minuten-Programm	•	•	•	•	3/22	65	1:00	9,0	0,85
KURZ	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste <b>ACHTUNG!</b> Dieses Programm hat keinen Trockengang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	••		20	40	0:40	10,0	0,45
VORSPÜLEN	Grobes Vorspülen, wenn Hauptspülgang erst später laufen soll	•				–	–	0:08	3,5	0,01

1) Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe Technische Daten")

2) ECO 50 °C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: 4

3) 3/22 = 3g Spülmittel in die Vorspülkammer geben / 22g Spülmittel in die Hauptspülkammer geben  
• Anzahl der Spülgänge

# Pflege und Wartung

## Gerätefront und Bedienblende reinigen

### Gefahr Stromschlaggefahr



Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus, und ziehen Sie den Netzstecker bzw. schalten Sie die Sicherung aus.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) ab.

### Achtung Beschädigungsgefahr!

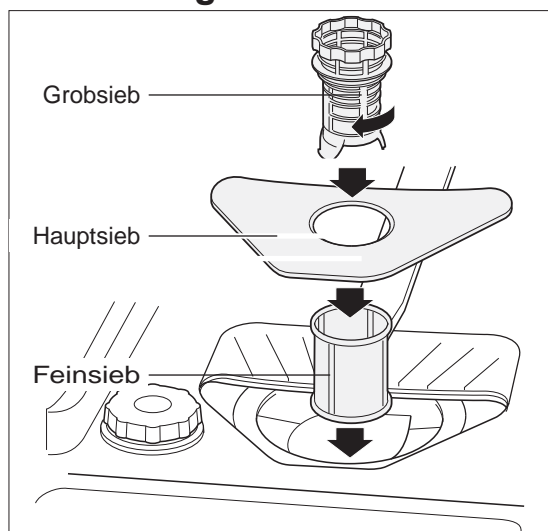


Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

1. Wischen Sie die Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger ab. Wischen Sie die Front trocken nach.
2. Reinigen Sie die Türdichtung und Türinnen-seite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

## Siebe reinigen



1. Entfernen Sie regelmäßig die Speisereste aus dem Grob-, Haupt- und Feinsieb.

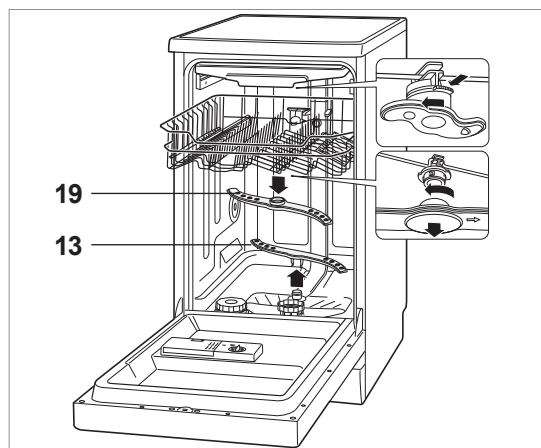
2. Leeren Sie den unteren Geschirrkorb und nehmen ihn heraus.
3. Drehen Sie das Grobsieb nach links und nehmen Sie die Siebe nach oben heraus.
4. Reinigen Sie die Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser.
5. Setzen Sie die Siebe wieder ein und drehen Sie die Siebe bis zum Anschlag nach rechts.

## Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Die Düsen regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf reinigen.

### Vorbereitung

1. Leeren Sie beide Körbe und aus die Körbe aus dem Gerät.



2. Den unteren Sprüharm **13** nach oben herausziehen.
3. Den oberen Sprüharm **19** lösen: Der obere Sprüharm ist mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Verschluss festhalten und Sprüharm gegen den Uhrzeigersinn lösen.
4. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
5. Befestigen Sie den oberen Sprüharm **19** im Uhrzeigersinn an dem Verschluss.
6. Setzen Sie den unteren Sprüharm **13** wieder auf die Achse. Der Sprüharm muss fest sitzen und sich frei drehen.

## Wenn's mal ein Problem gibt

### Fehlersuchtablelle


Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob sich die Störung beseitigen lässt.

#### Gefahr



#### Stromschlag-/Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Reparatur!

Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Gerät lässt sich nicht einschalten. Display bleibt dunkel.	Das Gerät ist vom Netz getrennt.	Prüfen Sie den richtigen Sitz des Netzsteckers. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät.
Spülprogramm läuft nicht.	Taste <b>9 ▶  </b> nicht gedrückt.	Taste <b>9 ▶  </b> drücken.
	Programm unterbrochen.	Programm mit Taste <b>9 ▶  </b> fortsetzen.
	Tür ist nicht richtig geschlossen.	Tür fest verschließen.
	Wasserhahn nicht geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Zulaufschlauch defekt oder Überlaufgefahr: das elektrische Wasserstoppsystem hat sich aktiviert.	Rufen Sie unser <b>EXPERTEN-TEAM</b> an.
Kontrollanzeige  leuchtet, obwohl Salz nachgefüllt wurde.	Salz ist verklumpt.	Mit einem Löffelstiel o. Ä. umrühren.
Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Wasserhahn nicht ganz geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
	Zulaufschlauch ist geknickt oder verdreht.	Zulaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Wasser läuft nicht ab.	Siebe sind verstopft.	Siebe reinigen siehe Seite 21.
	Ablaufschlauch ist geknickt, verdreht, wurde verlängert, hängt zu hoch oder zu tief.	Ablaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Gerät ist undicht.	Türdichtung nicht intakt.	Bestellen Sie eine neue Türdichtung bei unserem <b>TECHNIK-SERVICE</b> , siehe Seite 23.
	Zulaufschlauch defekt.	Lassen Sie den Zulaufschlauch ersetzen durch unseren <b>TECHNIK-SERVICE</b> , siehe Seite 23.
	Ablaufschlauch defekt.	Lassen Sie den Ablaufschlauch ersetzen durch unseren <b>TECHNIK-SERVICE</b> , siehe Seite Seite 23.
Beläge oder Schlieren auf dem Geschirr.	Salz ist leer.	Direkt vor nächstem Spülgang Salz nachfüllen.
	Klarspüler falsch dosiert.	Klarspülerdosierung einstellen.
	Salz ist verklumpt.	Mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.



Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Ungewöhnliche Geräusche beim Herausziehen und Einschieben des Oberkorbs.	Geräusche beim „Andocken“ des Oberkorbs an die Wasserversorgung des Sprüharms, wenn die Dichtungen trocken sind.	Kein Defekt.
Geschirr wird nicht richtig sauber.	Falsches Programm gewählt.	Siehe Programmtabelle auf Seite 20
	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Geschirr vorher einweichen.
	Spülmittelmenge zu gering oder zu groß.	Packungsangaben und Wasserhärte beachten.
	Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Geschirrspüler richtig beladen (Seite 23)
	Sprüharme können nicht ungehindert drehen.	Geschirrspüler richtig beladen. Oberkorb höher stellen, damit hohes Geschirr im Unterkorb den oberen Spülarm nicht blockiert (Seite Seite 23)
	Düsen der Sprüharme verstopft.	Düsen reinigen (Seite Seite 23)
	Wasserdruck zu niedrig.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
Error-Code E1	Das Wasser läuft zu langsam zu.	Wasserhahn ganz aufdrehen. Wasserdruck ist zu niedrig (Seite Seite 23).
Error-Code E4	Wasser läuft über bzw. aus.	Gerät undicht. Drehen Sie den Wasserhahn zu. Nehmen Sie auslaufendes Wasser auf. Verständigen Sie unseren <b>TECHNIK-SERVICE</b> , siehe Seite 23.
Error-Code E8	Fehler am Ventil	Defekt am Ventil oder am Stromkreis. Verständigen Sie unseren <b>TECHNIK-SERVICE</b> , siehe Seite 23.

## Unser Service

Bei Rückfragen oder eventueller Fehlfunktion des Geräts wenden Sie sich bitte zunächst an unser **EXPERTEN-TEAM**.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

**Gerätebezeichnung:**

hanseatic Geschirrspüler WQP8-J7206K

**Bestellnummer:**

494 091

**EXPERTEN-TEAM**

**Tel. 0 18 06 21 22 82**

Mo. bis Fr. 7<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr, Sa. 8<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr

(0,20 €/Anruf Festnetz /

Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

**TECHNIK-SERVICE**

**Tel. 0 18 06 18 05 00**

(0,20 €/Anruf Festnetz / Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

**Hinweis**

für unsere Kunden in Österreich:  
Bitte wenden Sie sich an die Fachberatungs-Hotline Ihres Versandhauses.

## Umweltschutz leicht gemacht

### Verpackungs-Tipps



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Acnahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt. Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

### Entsorgung des Geräts



**Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!**

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deshalb sind Elektrogeräte mit dem links oben abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

# Stichwortverzeichnis

## A

Abflussquerschnitt 8,10  
 Ablaufschlauch 8,10  
 Anschluss, elektrischer 11  
 Aufstellen 10  
 Ausräumen 19  
 Ausschalten 19

## B

Bedienelemente 4  
 Beladen 16  
 Beläge 22  
 Besteck-Schublade 16  
 Bestellnummer 23

## E

Einschalten 18  
 Elektrischer Anschluss 11  
 Entsorgung 24

## F

Fassungsvermögen 26  
 Fehlersuchtablette 22  
 Frost 8

## G

Gerätebezeichnung 23  
 Geschirr ergänzen 18  
 Geschirrspüler  
   ausrichten 12  
   beladen 16  
   einschalten 18  
 Geschirrspülmittel einfüllen  
   17  
 Geschirr, ungeeignetes 17  
 Gewitter 8

## H

Halbe Beladung 18  
 Härtegrad  
   einstellen 14  
   ermitteln 14

## K

Klarspüler 13  
   einfüllen 13  
 Kontrollanzeige 13

Kondenswasserschutz 12

## M

Multi-Tabs 13

## N

Nischenmaße 10

## O

Oberkorb  
   Höhe verstellen 16

## P

Pflege und Wartung 21  
 Probleme 22  
 Produktionsrückstände 14  
 Programm starten 18  
 Programmtabelle 20  
 Programm wechseln 19

## R

Regeneriersalz  
   einfüllen 13  
 Reinigen, Gerät 21

## S

Salz, überschüssiges 14  
 Schlauch  
   Ablauf- 8,10  
 Schlauchlänge 8,9,10  
 Schlieren 22  
 Service 23  
 Sicherheitshinweise 6  
 Siebe 21  
 Sprüharme 21  
 Sprüharm wählen 18  
 Spülergebnis schlecht 23  
 Spülmittel einfüllen 17  
 Spülmittelkammer 17  
 Standort 10  
 Starten 18  
 Startzeit verzögern 18

## T

Technik-Service 23  
 Technische Daten 26  
 Testlauf 14  
 Transport 10

## U

Umweltschutz 24

## V

Vorspülgang 17

## W

Wartung 21  
 Wasser-Ablauf 10  
 Wasserdruck 9,11,26  
 Wasserstoppsystem 22

## Z

Zulaufschlauch 9,11

# Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinie 1059/2010

Hersteller	Hanseatic
Typ/Bezeichnung	WQP8-J7206K
Bestellnummer	494 091
Standardgedecke	10
Energieeffizienzklasse <sup>1</sup>	A++
Jährlicher Energieverbrauch <sup>2</sup>	211 kWh
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	0,75 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,45 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	0,49 W
Jährlicher Wasserverbrauch <sup>3</sup>	2380 l
Trocknungseffizienzklasse <sup>4</sup>	A
Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen <sup>5</sup>	ECO 50 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	170 min.
Luftschallemission	45 dB(A) re 1 pW
Einbauart	teilintegriert
Höhe x Breite	84,5 cm x 44,8 cm
Tiefe (mit Anschlüssen) bei geschlossener Tür	60,0 cm
Gewicht (leer)	ca. 50 kg
Netzspannung /Frequenz / Absicherung	230 V~ / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	1930 W
Zulauftemperatur	max. 60 °C
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 – 10 bar, (0,04-1,00 Mpa)

<sup>1</sup> A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

<sup>2</sup> auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

<sup>3</sup> auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

<sup>4</sup> A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

<sup>5</sup> Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Das Gerät entspricht den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 204/108/EC
- Umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

**Hinweis:** Die oben genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs, Wasserhärte, Spülmittelmenge etc. stark abweichen.

# Notizen

## Notizen